

# Wunderwuzzi Sebastian Kurz

## Endlich hat es die ÖVP geschafft Erster zu werden

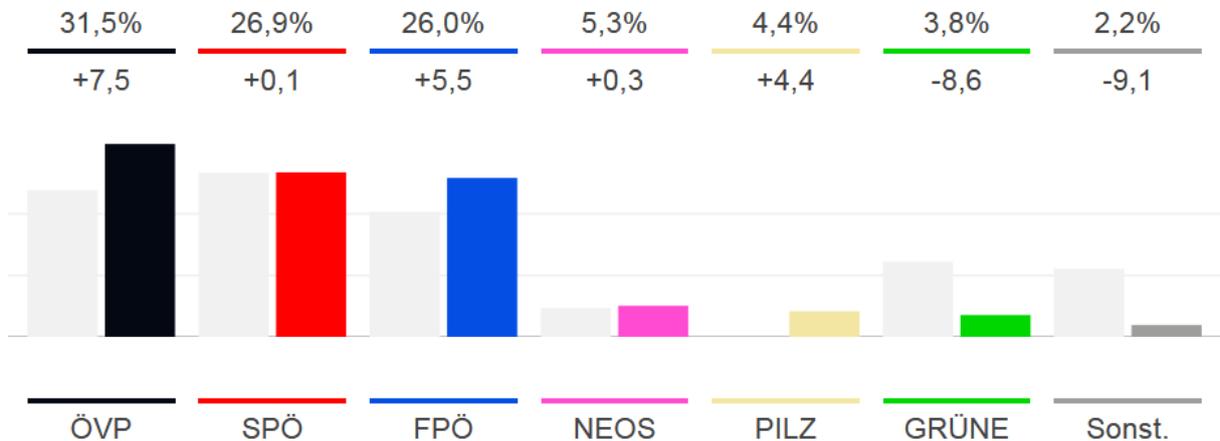
Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2017-10-19, [Update 1 in Blau](#)

*Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Eine real bedeutungslose Wahl nach einer gigantischen Schlammschlacht im Wahlkampf.*

### Die Nationalratswahl in Österreich

Am 15. Oktober 2017 fanden vorgezogene Nationalratswahlen in Österreich statt. Die bisherige rot-schwarze Koalition hat einfach nicht mehr funktioniert. Nach einem der hässlichsten Wahlkämpfe aller Zeiten hat es die ÖVP „endlich“ an 1. Stelle geschafft. Hier das fast endgültige Ergebnis, wie es von mehreren Medien gebracht wurde.



Die ÖVP hat endlich das geschafft, was sie schon lange wollte: endlich die stärkste Partei zu werden und so „rechtmässig“ den Bundeskanzler zu stellen. Das ist unter dem jungen, neuen Parteichef Sebastian Kurz gelungen. Dieser hat zumindest vorübergehend die ganze Macht in der Partei an sich gerissen. Und die Granden in der Partei haben es für den Wahlkampf zugelassen. Sobald es um die Regierungsbildung und das Regierungsprogramm geht, werden diese Granden aus Ländern, Bündnen und Kammern ganz sicher „ihre Rechte“ einfordern. Man kann daher ziemlich sicher sein, dass sich an den Strukturen des Landes auch unter eine Regierung unter der Führung durch die „neue, türkise ÖVP“ real nichts ändern wird. Die ÖVP hat ihren Wunderwuzzi gefunden.

Was wirklich überrascht, ist das relativ gute Abschneiden der SPÖ nach all den Skandalen um Silberstein & co. In den Umfragen vor der Wahl lag die SPÖ nur mehr bei etwa 20%. Ich nehme an, dass wie bei der Präsidentenwahl 2016 auch hier ein signifikantes Mass an Wahlfälschung dabei war. Aber es wurde auch bekannt, dass die SPÖ etwa über türkische Vereine massiv Werbung bei

islamischen Pass-Österreichern gemacht hat. Die SPÖ wird in Wien von Kennern bereits als „reine Ausländer-Partei“ bezeichnet. Politologen sehen inzwischen schon eine Spaltung der SPÖ kommen, da es in der Partei einen massiven Kampf zwischen linkem und rechtem Flügel gibt. Der linke Flügel möchte in Opposition gehen, während der rechte Flügel unbedingt wieder in eine Bundesregierung möchte, um die Posten der roten Funktionäre im Staatsapparat abzusichern.

Der einzige, realistische Koalitionspartner sowohl für ÖVP, als auch für SPÖ ist die FPÖ. Die FPÖ wird daher ihren Preis gewaltig hochschrauben. Eine neue, rot-schwarze Koalition ist aber so gut wie ausgeschlossen, da Kurz die Veränderung auch wirklich zeigen will – ET: „[Nach ÖVP-Sieg: Kurz hält sich Bündnisfrage offen – „Wir wollen Partner um Veränderung voranzubringen“](#)“. Eine Koalition mit der in Flügelkämpfe verstrickten SPÖ ist für jede der anderen Grossparteien ein enormes Risiko.

Von der FPÖ hätten wir uns mehr erwartet, lag sie in Umfragen vor der Wahl bereits über 30%. Aber dann begann besonders die Kurz-ÖVP massiv von der FPÖ zu kopieren, speziell deren Ausländerpolitik. Das ist der selbe Kurz, der vor einigen Jahren noch sagte: der Islam gehört zu Österreich, usw. Die Kern-SPÖ versuchte es auch teilweise, musste aber auf ihre Moslem-Wähler aufpassen.

### **Die grüne Totalvernichtung:**

Hier fand das wahre Erdbeben bei dieser Wahl statt. Diese Partei flog nach dem feministisch-lesbischen Putsch nach dem Glawitschnig-Abgang und ihrer Spaltung aus dem Nationalrat. Profiteure waren die Neos und die neue Pilz-Liste, die beide in den Nationalrat kamen. Der Schock ist bis nach Deutschland zu spüren - Kurier: „[Deutsche Grünen-Chefin: "Österreich muss uns Warnsignal sein"](#)“.

Besonders in den bisherigen, grünen Hochburgen war die Vernichtung der Grünpartei besonders brutal – Kurier: „[Grüne Probleme ohne Ende](#)“. Das lässt sich nicht alleine mit der Parteispaltung und Führungsfehlern erklären. Auch bei der Landtagswahl in Niedersachsen am selben Tag haben die Grünen massiv verloren. Die grüne Ideologie mit ihren Verboten, der Ausländer-Bevorzugung und der Political Correctness ist sichtbar am Ende. Nicht einmal die links-indoktrinierten Akademiker wollen das noch.

Bei den grünen Funktionären geht jetzt die Job-Angst um – Krone: „[Vassilakou warnt: „Ein Köpferollen wäre das falsche Signal“](#)“:

*In ihren traditionellen Hochburgen in Wien haben die Grünen am Sonntag ein sattes Minus eingefahren: Desaströs gestaltete sich das grüne Ergebnis neben jenem im Bezirk Neubau auch in Wien-Mariahilf (minus 19,2 Prozentpunkte), in Wien-Josefstadt (-18,1 Prozentpunkte) oder im Bezirk Währing, wo man knapp 14 Prozentpunkte einbüßte.*

Das sind diese früheren, grünen Hochburgen mit vielen Akademikern und vielen veganen Restaurants. Die grüne Partei ist nicht nur finanziell pleite. Ja, es müssen auch grüne Spitzenköpfe rollen, wie der von Vassilakou, die für die grünen Verkehrsbehinderungen in Wien verantwortlich ist. Die Mitarbeiter des grünen Parlamentsclubs bejammern ohnehin schon ihren Jobverlust.

### **Die Regierungsbildung:**

Zumindest die Journalisten beginnen zwei Tage nach der Wahl bereits Posten zu verteilen – Presse: „[Die blaue Ministerliste: Vizekanzler Strache, Justizminister Stefan?](#)“. Wie oben bereits erwähnt, ist die einzige, realistische Koalition eine zwischen ÖVP und FPÖ – Kurier: „[FPÖ schnürt hartes Forderungspaket](#)“:

*Eine SPÖ-FPÖ-Koalition hält er dennoch für unrealistisch. "Erstens, weil es einen aufrechten SPÖ-Parteitagbeschluss gibt", nicht mit der FPÖ zu regieren und zweitens "aus programmatischen Gründen. Trotz der Mentalreservationen gegen die ÖVP gibt es mit der SPÖ zu wenig inhaltliche Gemeinsamkeiten." Übereinstimmungen mit Kurz' ÖVP gibt es genug.*

*"Der von der FPÖ geplante Rückbau des Kammernstaates könnte zum Problem werden, wenn die ÖVP aus Parteiräson ihren Mitgliedern gegenüber zurückzieht", sagt Mölzer.*

Man kann heute schon sagen, mit einer schnellen Regierungsbildung wird es nichts.

## Die Problembereiche:

Inzwischen zeigt sich, dass eine ÖVP-FPÖ-Koalition entstehen wird. In diesem Kurier-Artikel ist eine gute Grafik über die sachlichen Übereinstimmungen möglicher Koalitionen: „[Koalition: Wer am besten zusammenpasst](#)“. Die meisten Übereinstimmungen gibt es zwischen ÖVP und FPÖ, die Geringsten zwischen SPÖ und FPÖ. Hier eine lange Leserschrift zu den Problemen in Österreich, die ich abschnittsweise kommentieren möchte:

*Die Wahl zum oesterr. Parlament ist vorbei. Die „Veraenderung“ hat gesiegt, so hoert man „Mehr Netto vom Bruttogehalt“, so die OVP. NEOS will der Zwangsmitgliedschaft in den Kammern an den Kragen und die Wirtschaft ueberhaupt entfesseln. Die FPO all dies und noch viel mehr. Nur die Roten (SPO) veraenderten sich nicht, weder das Parteiprogramm, noch im Wahlergebnis. Mit der Forderung nach sicheren Pensionen und niederen Mieten ist das auch nicht so einfach. Und die Gruenen? Haben sich gerade gekonnt ins Aus palavert. Also, jetzt kommt sie, die grosse Veraenderung? ;-) Es kann ja nicht mehr schlechter werden. Meine bescheidene Meinung: Es wird schlechter, da man die wirklichen „Kardinalsprobleme“ nicht anpackt, ja nicht einmal andiskutiert.*

*Ein paar Bereiche will ich kurz andenken:*

1. **STAATLICHES SCHULSYSTEM:** *Nach Abschluss der Grundschule keonnen ueber 1/3 der Schueler nicht sinnerfassend lesen und nicht rechnen (Grundrechnungsarten). Von nicht deutschsprechenden Auslaenderkindern und links-ideologischem Indoktrinierungsschwachsinn will ich jetzt gar nicht sprechen. Also kein Wunder, dass immer mehr (so finanziell moeglich), vom BK Kern abwaerts, ihre Kinder in bessere Privatschulen schicken. LOESUNG: Das Finanzministerium hat auszurechnen was jeder Schueler im staatlichen Schulsystem an Geld kostet. Mit dem gleichen Betrag hat der Staat jede Privatschule zu foerdern. Eltern bekommen so wirkliche Wahlfreiheit und koennen die Schule ihres Vertrauens waehlen. Oder glaubt wer, dass Vater Staat noch immer besser weiss was fuer unsere Kinder gut ist? Das Schulniveau wuerde so rapide steigen. Schlechte Schulen wuerden automatisch sperren meussen. Der Markt macht's moeglich.*

Das staatliche Bildungssystem ist seit Jahrzehnten der Spielball der ideologischen Interessen der verschiedenen Parteien. Da eine 2/3-Mehrheit im Nationalrat für Änderungen erforderlich ist, können alle mitstimmenden Parteien ihre Interessen reinpressen. Richtig, die einzige Lösung sind Privatschulen. Das kommt auch so nach dem Systemwechsel. Es wird dann auch keine schulpflicht mehr geben.

2. **STAATLICHES SOZIALVERSICHERUNGSSYSTEM:** *Enorm teuer und Leistungsschwach. Private Krankenversicherungen bieten heute gleiche Leistungen zu deutlich guentigeren Tarifen an. Nur ein Beispiel: Wie kann es sein, dass ein Postbeamter, im Nebenerwerb Bauer, in 2(!) Krankenversicherungen einzahlen muss? Um dann wochenlang auf eine Tomographie zu warten? Ich weiss wovon ich spreche, bin seit langem nur privat versichert. LOESUNG: Der vom Staat eingezogenen Krankenversicherungsbeitrag steht dem Einzahler (das sind wir) zur Verfuegung um sich beim Versicherer seines vertrauens versichern zu koennen. Ob bei staatlichen oder privaten Institutionen. Steht dann jedem frei. Der Staat legt nur die Standards fest. Ueber was wird jedoch diskutiert? Ueber die Zusammenlegung der Kranken- und Pensionskassen. Im Wesentlichen sind das „Peanuts“ und kaeme bei diesem Modell automatisch. Stichwort: Konkurrenz schafft Kostendruck. Der Markt macht's auch hier moeglich.*

Wer heute einen Facharzt will, muss meist schon privat bezahlen. Genauso, wer etwa eine MRT-Untersuchung in vernünftiger Zeit haben möchte. Auch dieses staatliche System kommt komplett weg.

3. **STAATLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN:** *Die Grundlage ist (eher war) der sogn. Generationenvertrag. Die Jungen zahlen fuer die Alten. Nur es gibt immer weniger Junge und immer mehr Alte. In 10 Jahren, ist dieses Umlageprinzip nicht mehr haltbar. Ist keine Verschwörungstheorie, nur reine Mathematik. All jene welche 40 Jahre viel einbezahlt, haben bekommen Mindestsicherung. Ist ja heute schon teilweise so. Die jungen islamisch-arabischen „Fachkraefte“, sackeln zwar oft fachgerecht unser Sozialsystem aus, sind jedoch fuer das Pensionssystem nur „Brandbeschlaeuener“. „PLEITE“, steht ganz gross*

*geschrieben, ueber diesem Pensionssystem. Auch wenn es uns taeglich schoen geredet wird. LOESUNG: Ueber seine, vom Staat eingehoben Pensionsbeitraege, darf jeder selbst verfuegen. Der Einzahler soll die Wahl haben, wo und wie er sich fuer seine alten Tage versichert. Privat, beim Staat, Immobilieninvestments oder Edelmetalle ( auch dafuer muessten gesetzliche Rahmenbedingunge geschaffen werden).*

Man hat es kurz vor der Wahl wieder gesehen: die niedrigen Pensionen wurden zum Stimmenkauf extra erhöht. Auch hier haben wir einen Spielball der Politik. Schon eine etwas schärfere Rezession wirft dieses System um. Von einer richtigen Depression brauchen wir gar nicht reden.

- 4. GELDSYSTEM („Fiat Money“) .... Ist das Perverseste ueberhaupt. Schulden und Zinszahlungen sind einer der groessten Posten im oesterreichischen Budget. Nur wie entstehen diese Schulden ? In dem sich der Staat , da gesetzlich so festgelegt, ausschliesslich bei meist Privat-Banken(!) verschuldet. Bei Banken die per Gesetz das Monopol bekommen haben, aus dem NICHTS(!) Geld zu schaffen und es auch zu verleihen ( SIC: Banken vergeben nicht Kredite, welche sie vorher als Spareinlagen bekommen haben !). Dem noch nicht genung : „Fuer ihre Leistung“ duerfen Banken auch noch Zinsen einkassieren. Ob beim Staat oder bei Privaten, so funktioniert das Verschuldungssystem. Es ist ein „Geschaeftsmodel“, welches die sizilianische Mafia vor Neid erblassen laesst. ;-) Wenn wir von Zinszahlungen sprechen, reden wir, die letzten Jahre der Niedrigzinspolitik ausgeklammert, von durchschnittlich ca. 7 Milliarden jaehrlich . Sind ca. 10% des oesterr. Gesamtbudgets. LOESUNG: Eine Staatsbank, welche dem Staat zinslos die noetigen Gelder zur verfuegung stellt, mit gleichzeitiger Schuldenbremse, verfassungsrechtlich verankert.*

Auch das heutige Geldsystem kommt weg und wird durch einen neuen Goldstandard ersetzt. Derzeit versuchen die Zentralbanken mit Niedrigstzinsen die Staaten vor dem Bankrott zu retten. Die Sparer zahlen dabei drauf. Sobald der Goldpreis nicht mehr unten gehalten werden kann, geht das Finanzsystem ohnehin in die Luft, weil dann wieder richtige Zinsen verlangt werden.

- 5. MEDIENFOERDERUNG/ORF: Die staatliche Medienfoerderung ist nichts anderes als Schweigegeld bzw. Bestechungsgeld an ein paar Medieneigentuemern, damit sie bei allen politischen Schweinereien medial applaudieren oder beim Vertuschen derselben mithelfen. Und der ORF ? Was die „Pravda“ in der Sowjetunion war, ist der ORF heute in Oesterreich. Links-ideologische Regierungspropaganda, verpackt in „Bildungsauftrag“. Zu 100% bezahlt vom hart arbeitenden Steuerzahler. LOESUNG: Kein Steuergeld mehr an Medien und ORF ! Viel mehr kann man auf die Schnelle fuer Freiheit und Bildung nicht tun. Und kostet obendrein auch nichts. Kleine Anmerkung: Servus TV waere in wenigen Jahren Nummer 1 in Oesterreich.*

Man kann es auch indirekten Stimmenkauf nennen. Mit Regierungsinseraten versucht die Politik die Medien für sich gewogen zu halten. Den ORF kontrolliert die Politik ohnehin, er ist ein Rotfunk. Da es in den neuen Monarchien kein Wahlrecht mehr geben wird, entfällt jede Notwendigkeit zum Stimmenkauf und zur Medien-Beinflussung.

*PS.: Ein freies , selbstbestimmtes Leben ? Was ist das ? Die Menschen haben heute vielfach keine Ahnung mehr was wirkliche Freiheit ist, sie haben oft sogar die Sehnsucht danach verloren. Man hat sich an die „Droge Sozialstaat“ zu sehr gewoehnt. Der Ruf nach Freiheit wird erst kommen, wenn der Staat nicht mehr liefern kann. Die naechsten Jahre werden gepregt durch Inflation und dann die Pleite. Die ersten Vorzeichen sind schon da ...*

Es stimmt, das kennen wir nicht mehr. Allerdings wird der Wechsel viel schneller gehen: durch Crash und Krieg mit dem Islam. Diese Probleme gibt es nicht nur in Österreich, sondern in allen westlichen Staaten.

## Warum diese Wahl unerheblich ist

Das gilt auch für die deutsche Bundestagswahl vor etwa 3 Wochen. Dort erwartet man frühestens Anfang 2018 eine neue Bundeskoalition aus Union, FDP und Grünen. Denn die SPD will nicht mehr. In Deutschland sind die ideologischen Unterschiede etwa zwischen CSU und FDP gegenüber den Grünen gigantisch und kaum überwindbar.

Aber so lange wird das System nicht mehr leben. Wir standen offenbar kurz vor dem Systemabbruch zwischen 13. und 15. Oktober. Entweder hat wieder einmal etwas nicht funktioniert, wie der Bundeswehr-Messenger meint, oder es war eine Finte, um den wirklichen Start-Tag zu verschleiern. Es ist auch neue Info aus der deutschen Bundeswehr gekommen, die ich hier bringe:

*Wenn die nächsten Tage nichts passiert, war es das. Es lässt sich definitiv nicht mehr länger durchhalten. Dann wird alles wieder runtergefahren.*

*Ich verstehe es nicht mehr, denn wenn dann was kommt, wird es sehr kritisch. Das ist aber bestimmt nicht so geplant.*

Gemeint ist wohl hier die erhöhte Alarmbereitschaft, die schon Wochen andauert, aber auch die logistischen Vorbereitungen für den Krieg mit dem Islam. Man wartet schon seit Ende August darauf, dass der Islam angreift. Die Frage ist auch, wie lange lässt sich das Finanzsystem noch im derzeit total manipulierten Zustand aufrechterhalten?

### Schon einige Termine sind verstrichen:

Da gab es auch schon vorab Informationen zum möglichen Beginn des militärischen Teils für den 11. September, siehe diesen Artikel von mir: „[Blaue Parteien und Bohnen](#)“. Danach für den 3. Oktober. Und danach für den 13. Oktober, siehe diesen Artikel von mir: „[Kriegsreligion Islam](#)“. Für das Wochenende ab 13.10. sprach sehr viel, nicht nur die vermutliche Geheimdienst-Info im Artikel.

Es sind wahnsinnig viele Informationen zu dem Wochenende ab 13.10. hereingekommen, die ich nur teilweise zitieren durfte. Aber die sagten alle, dass sich das deutsche Militär auf dieses Wochenende vorbereitete und sehr gute Informationen hatte, dass der Islam da angreifen sollte.

Dass ich diese Infos bekam, bedeutet auch, dass man die Geheimhaltung jetzt teilweise aufgeben konnte. Festzustellen ist:

- a) Der neue Berliner Flughafen BER, der bis jetzt nicht eröffnet wurde, hat einen anderen Zweck: einen Militärischen. Das Terminal ist derzeit nur Show, kann aber später für den eigentlichen Zweck verwendet werden. Wichtig sind die parallelen Runways, auf denen gleichzeitig gestartet und gelandet werden kann. Unterirdisch soll es nicht nur riesige Lagerhallen für Militärfahrzeuge geben, es gibt auch gigantische Treibstoffvorräte.
- b) Unsere östlichen Retter aus Russland und anderen Staaten sind teilweise bereits unter uns, inklusive ihrer Ausrüstung. Der Rest wird dann wohl nach Kriegsbeginn über Flughäfen mit militärischem Teil wie BER, CGN, STR eingeflogen.
- c) Alle Armeen werden gemeinsam gegen den Islam kämpfen. So soll etwa die Region um Nürnberg von der US-Army „gereinigt“ werden.

Ich bekam schon mehrmals in den letzten Wochen die Meldung, dass die militärische Logistik fertig ist. Wie lange das alles aufrechterhalten werden kann, bevor es auffliegt, ist unbekannt.

### Wir müssen weiterhin mit jederzeitigem Kriegsbeginn rechnen:

Ich glaube nicht, dass man diese Vorbereitungen einfach so aufgeben wird, denn sie sind nicht so einfach wiederholbar. So rechnete etwa die deutsche Luftwaffe mit einem Moslem-Angriff am 15.10. auch auf die eigenen Stützpunkte, entsprechend drastisch waren die Sicherheitsvorkehrungen. Aber es kam kein Angriff, wohl weil der Auslöser fehlte. Dieser wird primär sein: Grossterror mit MH-370 (das Thema kommt weiter laufend in die Medien), oder sekundär der Tempelberg-Einsturz. Sobald ein solches Ereignis kommt, sofort raus aus den Städten. Denn der Moslem-Angriff in ganz Europa kommt dann innerhalb von Stunden.

## Wie man die Moslems zum Angriff bringt:

Am 19.10. gab es auf der Seite Kriege von Hartgeld.com eine Diskussion über den kommenden Krieg mit dem Islam. Einige lange Leserkommentare bringe ich hier. Hier eine Leserschrift aus Deutschland:

*Dazu meine Sicht: Ja es mag sein, das sich viele in der Sozialen Hängematte ausruhen, aber wenn man richtig manipuliert und ihnen erzählt, dass sie alles was sie erobern behalten dürfen und obendrein die , die nicht getötet werden und evtl. sogar, aus Angst zu Sterben zum Islam konvertieren, als Sklaven behalten können was braucht da der Islamist noch eine Soziale Hängematte, in der er immer wieder von Beamten gepiesackt wird.*

*Auch das Immer wieder Verschieben des Startzeitpunktes ist meines Erachtens gewollt, denn es soll uns richtig überraschen, also was bringt so ein Angriff, wenn alles in voller Alarmbereitschaft und alle Logistik abgeschlossen ist. ich glaube eher, das es eine Taktik des Mürbe machens gefahren wird und dann, wenn eigentlich keiner mehr daran glaubt und alles runter gefahren ist, dann geht es LOS. Da ich auch einen bekannten habe, der in einem militärischen Stützpunkt tätig ist und der auch den Alarmzustand bestätigt hat.*

*Ich hoffe es geht bald los denn die augenblickliche Situation in unserem Land ist unerträglich. Ich Kämpfe hier in meiner Region alleine gegen das System so gut es geht und habe mittlerweile schon Schreiben erhalten, in denen indirekt zugegeben wird, dass die Gesetze nur für uns, dass Dumme Schlafvolk, gelten nicht aber für Verwaltungen und andere Einrichtungen des Systems.*

*Ich möchte auch noch meinen Dank an das Hartgeld.com Team aussprechen und kann nur sagen Lieber 5mal gewarnt als unwissend und unvorbereitet in die Katastrophe geschlittert. Meine Familie und ich sowie einige Freunde sind ebenso darauf vorbereitet und werden es auch wachsam bleiben.*

Es sind sicher einige Redundanzen eingebaut, damit das funktionieren wird. Spätestens, wenn durch den vom Grossterror ausgelösten Crash der Hunger ausbricht, werden sie über uns herfallen. Aber man wird den Moslems vermutlich sagen: durch den Grossterror ist der Westen jetzt erledigt, ihr könnt angreifen und werdet sicher siegen. Hier eine ähnliche Leserschrift aus Deutschland:

*Ich glaube das viele der Typen die insbesondere seit 2015 her gekommen sind zu minderbemittelt sind um langfristig zu denken. Die sehen bei einer optionalen Eroberung nur das sie sich erst mal "mit der Kalaschnikow unterm Arm" alles nach belieben unter den Nagel reißen können.*

*Häuser, teure Autos, Bargeld, Frauen, usw. ...! Das daraufhin die Strukturen zusammenbrechen und kein Nachschub mehr kommt, sehen sie vielleicht nicht. Oder sie glauben auch die Verwaltung übernehmen zu können und für sich die "Staatskassen" zu plündern. Ob sie begreifen daß, das alles nur nicht existierendes Giralgeld/ fiktive Schulden, sind auf denen unser Schlaraffenland baut, bezweifle ich.*

*Entsprechend denke ich das man sich genau das zu Nutzen macht.*

*Der Moslemangriff wird die unmittelbare Folge des Finanzcrachs sein. Nichts bringt die Jungs schneller und besser in Rage als wenn ihre Wünsche und Forderungen nicht mehr erfüllt werden können. Und dann werden sie diese mit Gewalt einfordern.*

*Die normalen Bevölkerungen haben nach dem Finanzkollaps mit sich selbst genug zu tun und das Chaos ist innerhalb von 24-48Std. perfekt.*

Man sieht die Moslems und auch die Asylneger ständig herumstreifen und wie sie sich unsere Häuser ansehen, die sie uns nach ihrem Überfall wegnehmen wollen. Das Problem ist, dass dieser Angriff jederzeit kommen kann. Auch in der Nacht und dass wir dann im Krieg aufwachen.

## Wappen und Krone am Berliner Stadtschloß bereits vergoldet

Dieses Bild schickte uns ein Leser aus Deutschland:



Ob es die Kaiserkrone oder die Krone des künftigen preussischen Königs ist, wissen wir derzeit noch nicht. Aber der Adler mit Krone zeigt eindeutig, dass dieses Schloss ein königliches Gebäude sein wird. Vermutlich die Residenz des kommenden Königs von Preussen.

Vermutlich kann man das so interpretieren: der Adler dürfte das Wappen des Königs von Preussen sein, darauf die Krone des Königs von Preussen. Die grosse, bereits komplett vergoldete Krone darüber dürfte die Krone des Deutschen Kaiserreichs sein. Der Kaiser steht über 4 Königen und mehreren Fürsten in seinem Reich.

Der Adler trägt nicht nur eine Krone, auch Zepter und Reichsapfel. Typische, monarchische Symbole. Möge die Monarchie jetzt bald kommen.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2017 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

*Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com) in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com) erreicht werden.*

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.